

## Autor\*innenverzeichnis

Anika C. *Albert* ist Professorin für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement/Schwerpunkt: Praktische Theologie und Direktorin am Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement (IDWM) der Universität Bielefeld.

Michael S. *Aßländer* ist apl. Professor für Sozialwissenschaften insb. Wirtschafts- und Unternehmensethik am Internationalen Hochschulinstitut Zittau der Technischen Universität Dresden. Er forscht zu den Themen Arbeit, ökonomische Theoriegeschichte, Corporate Social Responsibility sowie zur Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Ingrid *Becker* ist Akademische Oberrätin a. Z. am Institut für Philosophie I an der Ruhr-Universität Bochum. Außerdem ist sie Senior Research Fellow am Institut für Wirtschaftsethik an der Universität St. Gallen. Ihr Arbeitsschwerpunkt in der Wirtschaftsphilosophie und -ethik liegt derzeit auf Fragestellungen rund um Vertrauen und Hoffen.

Patrick *Becker* ist Professor für Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft an der Universität Erfurt. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Reflexion von Transformationsprozessen im Weltbild moderner Gesellschaften.

Knut *Bergmann* leitet in Doppelfunktion die Kommunikationsabteilung und das Berliner Büro des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Zudem lehrt er Politische Wissenschaften an der Universität Bonn. Wissenschaftlich hat er sich vor allem mit den unterschiedlichsten Facetten politischer Kommunikation beschäftigt.

Thomas *Beschorner* ist Professor für Wirtschaftsethik und Direktor des Instituts für Wirtschaftsethik an der Universität St. Gallen.

Johannes *Bohnen* ist Inhaber der Beratung BOHNEN Public Affairs in Berlin. Er hat den Begriff und das Konzept der Corporate Political Responsibility (CPR) geprägt und dazu 2020 ein Buch mit gleichnamigem Titel verfasst. Zuvor war er u. a. als Geschäftsführer von Scholz & Friends Berlin sowie in der Politik als Redenschreiber eines Bundesbildungministers tätig. Bohnen hat in Bonn, Harvard, Georgetown (Master) und Oxford (D.Phil) internationale Politik studiert.

Alexander *Brink* ist Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Bayreuth, Gründungspartner der concern GmbH in Köln und Herausgeber der zfwu. Er forscht zu Corporate Governance, Corporate Responsibility und Sustainability.

Lysander *Buntfuß* hat Wirtschaftsinformatik an der Universität Bamberg studiert und war als ›gewählter Vertreter des Common Ground Forums‹ auf dem Digital-Gipfel 2024 der Bundesregierung. Er beschäftigt und engagiert sich in den Themenfeldern Privacy und Cybersecurity, insbesondere im europäischen Datenschutz. Derzeit ist er als Referent der IT-Sicherheit tätig.

Matthias *Diermeier* leitet das Forschungscluster Demokratie, Gesellschaft, Marktwirtschaft am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) und ist Geschäftsführer der IW Gesellschaftsforschung gGmbH. Zudem lehrt er Wirtschaftspolitik an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Wissenschaftlich hat er sich vor allem mit den Wirkungen gesellschaftlicher Polarisierung auf die Wirtschaft beschäftigt.

Hannah *Eitel* führt die Fachstelle ›Bildungsallianzen gegen rechte Ideologien der Heinrich-Böll-Landesstiftungen‹. Schwerpunkt zurzeit ist demokratischer solidarischer Widerstand gegen extreme Rechte – individuell und institutionell. Als Politikwissenschaftlerin beschäftigt sie sich mit völkischen und autoritären Vorstellungen von Gemeinschaft und Demokratie.

Miriam *Fink* ist Absolventin des M.A.-Programms »Business Ethics and Responsible Management« am Internationalen Hochschulinstitut Zittau der TU Dresden. Dort war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin unter anderem für die Professur für Internationales Management tätig. Aktuell arbeitet sie als Nachhaltigkeitscontrollerin für ein kommunales Wohnungsbauunternehmen. Sie forscht zu Fragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Andreas *Herrmann* ist Professor für Betriebswirtschaftslehre und Direktor des Instituts für Mobilität der Universität St. Gallen.

Lea *Hildermeier* studiert Anglistik und Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld und arbeitet als Werkstudentin beim Hochschulforum Digitalisierung. Sie engagiert sich im Common Grounds Forum für die stärkere Einbindung junger Perspektiven in die Bildungspolitik. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen an der Schnittstelle von Bildung, Digitalisierung und mentaler Gesundheit.

Bettina *Hollstein* ist Geschäftsführerin des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt und Herausgeberin der zfwu. Ihre Forschungsfelder umfassen pragmatistische Sozial- und Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit, Ehrenamt, Handlungstheorie und Korruption.

Marc C. *Hübscher* ist Partner einer internationalen Unternehmensberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Hamburg sowie Honorarprofessor insbesondere für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Ulm. Er forscht zur Unternehmenstheorie, Shared Value Creation, und kulturaler Ethik.

Daniel Mendes *Jenner* ist Journalist, Moderator und Berater und bringt seine Kompetenzen in Global Environment und Sustainability Studies u.a. im Common Grounds Forum ein.

Thomas *Klie* war bis 2021 Rechts- und Verwaltungswissenschaftler an der Evangelischen Hochschule Freiburg, seitdem Gastprofessor an der Universität Graz. Er leitet das Institut AGP Sozialforschung sowie das Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung in der Interdisziplinäre Care Forschung gGmbH in Freiburg und Berlin. Er arbeitet als Rechtsanwalt und ist seit Jahrzehnten als Sozialexperte mit der deutschen Gesundheits- und Pflegepolitik beschäftigt und in der Politikberatung tätig.

Philipp *Krohn* ist Wirtschafts- und Finanzredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, wo er über Finanzen und Nachhaltigkeit schreibt und die Reportageseite Menschen und Wirtschaft betreut. Seit dem Studium beschäftigt er sich mit der Ökologisierung der Marktwirtschaft, 2023 veröffentlichte er das Buch »Ökoliberal. Warum Nachhaltigkeit die Freiheit braucht«.

Ulrike *Kuch* ist Vizepräsidentin für gesellschaftliche Transformation der Bauhaus-Universität Weimar. Ihre Arbeitsbereiche umfassen den Transfer als Austausch mit der Gesellschaft und das Thema Nachhaltigkeit ebenso wie Partizipation und Organisationsentwicklung.

Michelle *Meggle* ist Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität St. Gallen. Sie ist Teil eines SNF-Projekts zur Verantwortung von Unternehmen für Demokratie. Weitere Forschungsschwerpunkte liegen in der Wirtschaftsethik und Überschneidungen von Unternehmen und Politik.

Evelyn *Moser* ist Soziologin und leitet am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bonn ein DFG-Projekt zu totalitären Momenten in der russischen Politik. Ihre wissenschaftlichen Interessen liegen in den Bereichen der Demokratie- und Autoritarismusforschung, der soziologischen Systemtheorie und der Philanthropieforschung.

Ingo *Pies* ist Professor für Wirtschaftsethik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er arbeitet an einem ordonomischen Forschungsprogramm, das gesellschaftliche Lernprozesse als – je nachdem: gelingendes oder misslingendes – Zusammenspiel von Ideen und Institutionen rekonstruiert.

Felix *Preu* studiert Mathematik und Physik an der Universität Heidelberg. Ehrenamtlich ist er Vorstand des Kinder- und Jugendverbands Katholische junge Gemeinde (KjG) im Diözesanverband Freiburg und setzt sich als Mitglied des digitalpolitischen Ausschusses des Dachverbands (BDKJ) schwerpunktmaßig für digitale Teilhabegerechtigkeit ein.

Pauline *Reinecke* ist Juniorprofessorin an der Leuphana Universität Lüneburg und engagiert sich seit 2023 im Common Grounds Forum. Ihre Forschung und Lehre befassen sich mit unternehmerischen Strategien zur verantwortungsvollen Gestaltung von Datenökonomie, Plattformen und KI, nachhaltigem Ressourceneinsatz und der Reduktion sozialer Ungleichheit unter Beteiligung der Wirtschaft, Politik, NGOs und Zivilgesellschaft.

Britta *Schellenberg* ist Gründungsdirektorin des Zentrums ›Den Menschen im Blick‹. Kompetent gegen Diskriminierung. Analyse, Beratung und Training in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München. An der LMU leitet sie u. a. das Forschungsprojekt Policy making und Framing von Rechtsextremismus und Rassismus in Bayern. Sie forscht und entwickelt Beratungs- und Bildungstools zu Diversität, Antidiskriminierung und Inklusion, u. a. für Unternehmen.

Markus *Scholz* ist Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Responsibl Management, an der TU Dresden.

Rüdiger *Schuch* ist evangelischer Theologe. Als Präsident der Diakonie Deutschland und Vorstandsvorsitzender des Ev. Werks für Diakonie und Entwicklung e.V. befasst er sich mit der aktuellen Sozial- und Gesundheitspolitik und der Entwicklung von Sozialstaat und Demokratie.

Tarek *Skouti* promoviert im Fach Informatik an der TU Dresden und war als gewählter Vertreter des Common Ground Forums auf dem Digital-Gipfel 2024 der Bundesregierung. Er beschäftigt sich in Forschung und Ehrenamt mit den Themenfeldern Softwareentwicklung, KI mit einem Fokus auf explainable AI und der Reduktion von Ungleichheit mit, in und durch Digitalisierung.

Birgit *Spießhofer* ist Rechtsanwältin bei der internationalen Kanzlei Dentons und (habilitierte) Honorarprofessorin an der Universität Bremen. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Internationales Wirtschaftsrecht und Unternehmensethik, Corporate (Social/Political) Responsibility und Compliance, ESG (Environment, Social, Governance), Nachhaltigkeit und neue Formen transnationaler normativer Steuerung.

Hans-Jürgen *Urban* ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall in Frankfurt am Main und Honorarprofessor für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Zu den Schwerpunkten seiner wissenschaftlichen Arbeit gehören die Wohlfahrtsstaatsforschung sowie Fragen der Gewerkschafts- und Arbeitssoziologie.